

Pressemitteilung
04.05.2020



„Kultur während und nach Corona - Talk unter Freunden“

Freunde des Pfalztheaters präsentieren beliebtes Format im Livestream

Das Live-Streaming-Projekt von KL.digital und Stadt startet am Dienstag, den 5. Mai in eine abwechslungsreiche Programmwoche. Den Anfang machen die Freunde des Pfalztheaters e.V. mit einem besonderen Kulturtalk. Als Gäste diskutieren: Kai Schumacher, international gefragter, freischaffender Pianist, die Gründer der „Untiere“ Marina Tamássy und Wolfgang Marschall sowie der Leiter des Kulturreferats, Dr. Christoph Dammann. Die Moderation übernimmt Dr. Fabian Lovisa von der Rheinpfalz.

„Der „Talk unter Freunden“ ist inzwischen eine Institution in Kaiserslautern: Organisiert von den Freunden des Pfalztheaters e.V. werden regelmäßig aktuelle Themen rund um Theater und Kultur mit interessanten Gästen aufgegriffen. Dieses Format in Zeiten der Krise und Theaterschließung fortzuführen, ist umso wichtiger: Wie können Künstler*innen momentan Kultur machen? Wie kann Kultur nach Corona wieder in die Gänge kommen? Wie und wovon leben die Kulturschaffenden in dieser kontaktlosen Zeit? Erhalten sie staatliche Hilfe und kommen sie damit über die Runden? All dies sind dringend zu klärende Fragen, die bei unserem Kulturtalk diskutiert werden sollen. Die hohen Zugriffszahlen auf unsere Livestreams zeigen sehr deutlich die große Nachfrage der Menschen nach Kultur, vielleicht besonders in schwierigen Zeiten. Hier den Austausch mit Betroffenen zu suchen und gleichzeitig über Lösungen zu diskutieren ist sinnvoll und notwendig“, verdeutlicht Christoph Dammann, der selbst an der Diskussionsrunde teilnehmen wird. Es gebe zudem die Möglichkeit, selbst Fragen zum Thema an die Runde über die Kommentarfunktionen bei Facebook und YouTube zu stellen. Diese werden gesammelt und können am Ende des Talks von der Runde beantwortet werden.

Die Freunde des Pfalztheaters e.V. zählen zu den größten Vereinen der Stadt Kaiserslautern. Rund 690 Mitgliedern haben sich zusammengetan, um das Drei-Sparten-Haus zu unterstützen. Mit Ideen, Arbeit und finanziellen Zuwendungen vertreten sie die Interessen und Wünsche des Pfalztheaters und sind dabei immer auf der Suche nach neuen Freunden. Sie wollen dem Pfalztheater Kaiserslautern die ihm gebührende Lobby und Anerkennung in der Region verschaffen und insbesondere auch junge Menschen für das Theater begeistern. Darüber hinaus helfen sie bei Anschaffungen oder Veranstaltungen, die im öffentlichen Etat nicht unterzubringen sind. So wurden in den vergangenen 50 Jahren eine Vielzahl spannender Projekte realisiert.

Wer allen freien Kulturschaffenden, die bei den Livestreams auftreten direkt über die entbehrungsreiche, auftrittsfreie Zeit hinweghelfen möchte, kann dies in Form einer Spende tun. Das städtische Konto hat die **IBAN DE 69 5405 01 10 0000 1146 60**. Unter dem **Verwendungszweck „Kultur Livestream“** hilft jeder überwiesene Betrag die regionale

Kulturszene am Leben zu halten. Der Gesamtbetrag aller Spenden wird gleichmäßig unter allen Freischaffenden, die teilgenommen haben, aufgeteilt.

Der „Talk unter Freunden“ ist um 17 Uhr auf der herzlich digitalen Facebook-Seite und auf dem YouTube-Kanal von „herzlichdigital“ zu sehen. Im TV senden der OK Kaiserslautern, der OK Trier sowie Nahe TV in Idar-Oberstein. Unter folgendem Link gibt die KL.digital eine Programmübersicht sowie einen Rückblick zu allen Events, die auch im Nachgang noch angesehen werden können. Außerdem findet sich dort eine Anleitung, wie man bei den Streams dabei sein kann: <https://www.herzlich-digital.de/mit-kultur-livestreams-durch-die-krise/>

Presseabbinder:

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zu dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligte. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital GmbH hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell sieben Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich aus Zuschüssen der Stadt Kaiserslautern, welche hierfür neben einem Eigenanteil von 10% vor allem Fördermittel des rheinland-pfälzischen Ministeriums des Innern und für Sport sowie des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat weiterreicht.

Weitere Infos finden Sie unter www.herzlich-digital.de.

Pressekontakt:

KL.digital GmbH

Bahnhofstraße 26-28
D-67655 Kaiserslautern

Katrin Fechner

k.fechner@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 70

Sabine Martin

s.martin@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 70

Sandra Zehnle

Pressestelle der Stadt Kaiserslautern

pressestelle@kaiserslautern.de

Tel. +49 (0) 631 365 2206